

Kurzfassung

Die folgende Bachelor Thesis handelt von dem Parkraumangebot in der Kölner Südstadt und der Fragestellung, ob der vorhandene Parkraum ausreichend ist oder ein Überangebot herrscht. Der Schwerpunkt liegt auf der Analyse des Straßenraums Kartäuserwall. Ergänzend wird diese Frage mit der zukünftigen Stadtentwicklung in Verbindung gebracht, für die eine Verschönerung der Stadt und Umplanung des Verkehrs vorgesehen ist. Die Verkehrsplanung in Köln beschäftigt sich in großem Maße mit der neuen Gliederung des Straßenraumes in den Stadtstraßen sowie Hauptverkehrsachsen. In Betrachtung der Lage und dem Standpunkt der Südstadt wird zunächst mit einer umfangreichen Bestandsaufnahme begonnen und eine Erhebung vorbereitet. Die Erhebung bezieht sich auf die Parkraumanalyse und es findet eine Zählung der Parkraumbelastung in der Südstadt statt.

Das Severinsviertel ist ein Teil der Bewohnerparkgebiete in Köln. Die von der Stadt Köln bewirtschafteten Stellplätze im öffentlichen Straßenraum sind außer den Bewohnern ebenfalls Kurzzeitparkern gewährt, die gebührenpflichtig parken dürfen. Nach der Auswertung der Zählung stellt sich heraus, dass die hohe Auslastung des Parkraumes im Untersuchungsbereich auf Parkraummangel hinweist. Die Parkraumbelastung in den frühen Morgen- und Abendstunden führt zur Nutzung von illegalen Parkflächen.

Die Erschließungsstraße Kartäuserwall wird in Bezug auf die Infrastruktur, den Straßenaufbau und die Knotenpunkte sowie dem Radverkehr detailliert analysiert. Dabei fällt auf, dass die heutigen Nutzungsansprüche der Verkehrsteilnehmer nicht gegeben sind und die Straßenaufteilung Nachteile für den Radverkehr aufweist. Daraus resultiert die Notwendigkeit einer Umplanung der Straßenraumgliederung mit dem Ziel der Errichtung einer Radverkehrsanlage innerhalb der Straße.

Basierend auf den Ergebnissen in dieser Thesis wird vorgeschlagen, die Straße Kartäuserwall zu einer Fahrradstraße umzubauen mit der Annahme, dass diese zur Motivation des Umstieges von eigenem Pkw auf ein Fahrrad führt und langfristig eine Lösung für das Parkraumproblem bietet, indem die Lücken von Radschnellwegen geschlossen werden. Anschließend folgen anlehnend an die Erforschungen einige Vorschläge für die Schaffung von Parkraum im Untersuchungsgebiet.

Abstract

This bachelor thesis deals with the parking capacity in the area Südstadt of Cologne and interrogates if the existent parking space is sufficient or there is an oversupply. The main emphasis is laid on the analysis of the public street space of Kartäuserwall. In addition, this research will be combined with the question of urban development in the future for which a plan of embellishment of the city and new traffic planning is scheduled. The traffic planning in Cologne addresses to a large extent a new structuring of the public street space in urban roads and the main traffic artery. Looking in particular at the location and position of Südstadt first making an inventory and afterward preparing an inquiry. The inquiry refers to the parking space analysis and counting of the parking space occupancy takes place. The city quartier Severinsviertel is a part of the resident parking region. The parking space in public street space managed by the City of Cologne is also granted to short term parkers, in addition to the residents. After the evaluation of the count, it turns out that the high utilization of the parking space in the study area indicates a lack of parking space. The parking load in the early morning and evening hours leads to the use of illegal parking areas. The Kartäuserwall access road is analyzed in detail in terms of infrastructure, road construction, and junctions as well as cycling. On that occasion, it is noticeable that today's use requirements of road users are not given and the road layout has disadvantages for cycling. This results in the need for a redesign of the street layout with the aim of establishing a bicycle facility within the street. Based on the results in this thesis, it is proposed that the Road Kartäuserwall is to be converted into a bicycle lane assuming that it will motivate to switch from the use of a car to a bicycle and provide a long-term solution to the parking space problem by closing the gaps in cycle lanes. Subsequently, based on the research, some suggestions for the creation of parking space in the study area followed.